

Band IX., Nr. 3807, Seite 247-248

Rabeno Goler von Ravensburg schenkt mit Zustimmung seiner Frau Elisabeth und seiner Kinder dem Kloster Rechentshofen (Rechinhoven) um seines Seelenheiles willen ein halbes Fuder Wein Gült vom Zehnten in Güglingen (Grugelingen), nach dem Maß dieses Orts (ville) im Herbst zu fassen, mit der Bestimmung, dass der Wein jährlich während der vierzigägigen Fasten dem Konvent zu trinken gegeben werde. Wird dies versäumt, so hat jedesmal das Kloster den Erben des Stifters das halbe Fuder zurückzuerstatten. Den Söhnen des Stifters wird vorbehalten, die Gült dem Kloster auf andere bestimmte Einkünfte anzuweisen.

 Siegler: Der Aussteller, die Äbtissin von Rechentshofen und Ritter Engelhard von Neipperg.

 Actum anno domini MCCLXXX nono.

Ohne Ortsangabe, 1289. Ohne Tagesangabe.

—

Nach dem Original (italienisches Perg.)

 Drei Siegel: 1) s. WUB, Bd. IX, S. 153, Nr. 3663. 2) s. WUB, Bd. IX, S. 68, 3518. 3) s. WUB, Bd. VIII, S. 268, Nr. 3038.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 515 U 14

Überlieferung und Textkritik:

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 202, S. 91.

Abschrift des 16. Jh.: HStA Stuttgart A 351 Bü 26.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.

1=40 (1886) - [...], Bd. 4, S. 351.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Güglingen Wohnplatz (1957)
 Güglingen, HN
 Ravensburg
Wohnplatz (5464)
 Ravensburg, Sulzfeld, KA
 Rechentshofen
Wohnplatz (1150)
 Rechentshofen, Sachsenheim, LB
 Schloss
Neipperg : Neipperg, Brackenheim HN
 Schloss Neipperg Wohn-
platz (1884)